



Hamburg, 14. September 2021

Screening auf Hepatitis B und C im Rahmen des Gesundheits-Check-ups

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im November 2020 beschlossen, dass PatientInnen im Rahmen des „Gesundheits-Check-ups“ (alle drei Jahre ab dem 35. Lebensjahr) **einmalig auf Hepatitis B und C** getestet werden sollten. Das Ziel des Screenings ist die Erkennung der häufigsten asymptomatischen bzw. chronisch aktiven Hepatitis-Infektionen.

Ist der Check-up des/r PatientIn < 3 Jahre her, darf diese Laboruntersuchung in der aktuellen Übergangsphase auch separat einmalig abrechenbar angefordert werden.

Hintergrund

Laut WHO haben etwa 2 Milliarden Menschen eine Hepatitis-B-Virus (HBV)-Infektion durchgemacht oder durchlaufen aktuell eine Infektion. 3 % der Weltbevölkerung, immerhin ca. 240 Millionen Menschen, und 1 % der Bevölkerung Westeuropas sind chronisch mit HBV infiziert. Mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) sind etwa 71 Millionen Menschen chronisch infiziert, das entspricht etwa 1 % der Weltbevölkerung, 14 Millionen alleine in Europa. Inzidenz und Prävalenz der Infektionen schwanken jedoch auch innerhalb Europas: in Deutschland wird die Prävalenz auf 0,5 % geschätzt (Angaben des RKI).

Definitionen

Von einer chronischen Infektion spricht man, wenn Hepatitis-B-Antigen (HBsAg) im Serum länger als 6 Monate nachweisbar bleibt. Bis zu 10 % der HBV-infizierten Erwachsenen entwickeln einen chronischen Verlauf, häufig ohne dass eine akute Erkrankung bemerkt wurde. Bezüglich HCV spricht man von einer chronischen Infektion, wenn HCV-RNA länger als 6 Monate nachweisbar ist. Etwa 60-85 % der HCV-Infektionen verlaufen chronisch.

Vor dem Screening auf Hepatitis B sollte der Impfstatus geklärt werden. Bei einer erfolgten Impfung ist ein Screening auf Hepatitis B nicht notwendig.

>>> **bitte wenden**

Testverfahren

Als Screening-Verfahren verwendet man einen Antigentest (HBsAg) bei HBV und einen Antikörper-Test (HCV-Ak) bei HCV. Bei positivem Nachweis wird die serologische Diagnostik vervollständigt und ein PCR-Direktnachweis empfohlen.

Abrechnung

Die Möglichkeit, das Hepatitis-Screening abzurechnen, besteht für Sie ab dem **01. Oktober 2021**.

Die Gesundheitsuntersuchung können Sie mit der Gebührenposition **01732 (36,27 €)** und das Screening mit GOP **01734 (4,56 €)** abrechnen. Übergangsweise kann, wie anfangs beschrieben, das Hepatitis-Screening auch außerhalb des dreijährigen Turnus der Gesundheitsuntersuchungen mittels der Position **01744 (4,56 €)** liquidiert werden.

Für thematische Fragen steht Ihnen gerne Felix Schöpke unter der Nummer **(040)-970 7999-17** zur Verfügung sowie für Fragen zur Abrechnung Aurica Jajo unter **040)-970 7999-20**.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr



Felix Schöpke



Dr. Jens Heidrich